

# Abgangskompetenzen des Bachelor Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen

#### Wissen und Verstehen

#### Für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen

- Die Absolvent:innen verfügen über praxisrelevante Kenntnisse in den Bereichen Technik und Ingenieurwissenschaften (Mathematik, Naturwissenschaften, Werkstoffkunde, Konstruktion, Mechanik, Elektrotechnik, Informatik und Digitalisierung). Dabei sind KI, Programmierung und Data Science integrale Bestandteile.
- Sie kennen die Zusammenhänge zwischen technischen und betriebswirtschaftlichen Funktionsbereichen in Unternehmen und sind in der Lage, deren Wechselwirkungen und Mechanismen zu erkennen.
- Sie haben Kompetenzen in den Bereichen Volks- und Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen und Recht.
- Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in Projekt-, Prozess-, und Qualitätsmanagement und verstehen die Relevanz des Innovationsmanagements für eine Organisation.
- Sie kennen die Methoden zur systematischen Suche nach neuen Technologien und verfügen über Kenntnisse zur strukturierten Implementierung in betriebliche Abläufe.
- Sie kennen die Methoden der empirischen Forschung, die Grundzüge des wissenschaftlichen Arbeitens sowie relevante statistische Auswertungsmethoden.
- Sie verstehen die Wichtigkeit der Mitarbeiterführung sowie der kompetenten Kommunikation im Unternehmen in Deutsch sowie Englisch.

# Zusätzlich für die einzelnen Vertiefungsrichtungen

Vertiefung Generalistisches Aufbaustudium

- Die Absolvent:innen kennen führungsrelevante Technologien und Tools sowie den Unterschied zwischen Führung und Coaching und verstehen es, Change Prozesse zeitgemäss zu begleiten.
- Sie haben fundierte Kenntnisse über die Aufbau- und Ablauforganisation in Unternehmen sowie die Gestaltung von Veränderungsprozessen.
- Sie kennen die Wichtigkeit des strategischen und operativen Managements in einem Unternehmen und haben die Kompetenzen im Bereich verantwortungsvolles Management.
- Sie kennen die Elemente und den Aufbau eines Businessplans und die wichtigsten Präsentations- und Argumentationstechniken eines Pitchs.

# Vertiefung Digital Production Management

- Die Absolvent:innen kennen die modernen Informationssysteme und die digitalen Modelle, um den Lebenszyklus eines Produktes digital abbilden zu können und bringen das Verständnis für den gesamten technischen und betriebswirtschaftlichen Wertefluss eines Produktes mit.
- Sie verstehen die Erfolgsfaktoren, die Qualitätskriterien, sowie die Entwicklung der Digitalisierung in der Produktionstechnik und kennen die Säulen der Fertigung- sowie Montageprozesse.
- Sie sind sich über den Stellenwert und das erfolgswirksame Potential der Unternehmenslogistik bewusst, kennen die neusten Trends und die neuesten digitalen Ansätze.
- Sie kennen und verstehen Strategien, Prinzipien, Methoden von Produktionssystemen und haben die Kenntnis zu neuen Technologien im Bereich Simulation und Monitoring von Produktionsabläufen.



 Die Absolvent:innen kennen die Hauptfunktionsbereiche moderner ERP-Systeme und k\u00f6nnen das Zusammenspiel von Materialbedarfsplanung (MRP), Kapazit\u00e4ts- und Mengenplanung, Fertigungssteuerung, QS-Pr\u00fcfung beschreiben.

#### Vertiefung Corporate Sustainability and Green Technologies

- Die Absolvent:innen kennen verschiedene Energiequellen, relevante Technologien zur Erzeugung von regenerativer Energie und verstehen, wie ein betriebliches Energiemanagement sowie die kontinuierliche Suche nach Einsparpotenzialen effizient und nachhaltig gestaltet werden kann.
- Sie kennen die Power-to-X Verfahren, die verschiedenen Arten von Energiespeichern und deren Wirtschaftlichkeit.
- Sie haben den Überblick über die wichtigsten zukünftigen Rohstoffe unterschiedlicher Sektoren und deren Versorgungssicherheit und kennen sich im Bereich Recycling als Strategie zur Rohstoffsicherung aus.
- Sie haben Kompetenzen in den Bereichen Corporate- und Product-Carbon-Footprint, Sustainable Development Goals, Life-Cycle-Assessment sowie Life-Cycle-Costing und kennen sich mit Stoffstromanalysen und Materialkostenrechnungen aus.

#### Anwendung von Wissen und Verstehen

#### Für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen

- Sie setzen neue Technologien unter Berücksichtigung ökonomischer Faktoren in Unternehmen praktisch ein.
- Sie sind befähigt, Schnittstellenprobleme in Unternehmen in technischer und betriebswirtschaftlicher Hinsicht zu analysieren und lösen.
- Sie verstehen wissenschaftliche Publikationen und k\u00f6nnen diese in die Praxis umsetzen.
- Sie sind in der Lage, Projekte unter Berücksichtigung technisch-wirtschaftlicher Aspekte zu leiten
- Sie können Innovationsprozesse in Unternehmen einleiten und koordinieren.

## Zusätzlich für die einzelnen Vertiefungsrichtungen

Vertiefung Generalistisches Aufbaustudium

- Die Absolvent:innen sind in der Lage als verantwortungsvolle und kompetente Führungskräfte Abteilungen und Unternehmen zu leiten.
- In Unternehmen sind sie kompetente Gesprächspartner für ihre Mitarbeitenden und können ihre Bedürfnisse formulieren.
- Sie sind in der Lage, Businesspläne zu erstellen und vermögen diese als Pitch erfolgreich zu präsentieren.
- Sie können Strategien für ihre Unternehmungen zur Erreichung eines Wettbewerbsvorteils entwickeln und können davon die strategische Ausrichtung der Organisation ableiten.
- Sie sind befähigt Prozesse zu gestalten und zu optimieren.
- Sie sind befähigt, den Aufbau von Organisationen auf Schwachstellen zu prüfen und Veränderungsprozesse zu gestalten und zu begleiten.
- Sie nehmen Ihre Rolle wahr und übernehmen Verantwortung.



#### Vertiefung Digital Production Management

- Die Absolvent:innen kennen die Vorgehensweise zur Modellbildung von Informationssystemen und k\u00f6nnen eigenst\u00e4ndig einen Datenbankmodellentwurf f\u00fcr Digitalisierungsinitiativen im Unternehmen entwickeln oder erweitern.
- Sie kennen wichtige Konzepte und Technologien im Bereich des Logistikmanagements und setzten diese, im Sinne einer Gesamtoptimierung, für Ihre Unternehmung erfolgreich ein.
- Die Absolventen kennen die Chancen, Nutzen wie auch Gefahren der digitalen Transformation in der Produktionstechnik und wenden diese Kenntnisse gewinnbringend im Unternehmen um.
- Die Absolvent:innen kennen und verstehen die Methoden zur Bewirtschaftung von Produktionssystemen und sind in der Lage diese bei Bedarf zu optimieren. Sie verstehen es, dazu auch mögliche neue Technologien anzuwenden und setzen wo angebracht auf neue Simulations- und Monitoringtools.

#### Vertiefung Corporate Sustainability and Green Technologies

- Die Absolvent:innen sind in der Lage, betriebliche Energieeinsparpotenziale zu erkennen und kontinuierlich zu heben.
- Sie k\u00f6nnen betriebliche Nachhaltigkeitsstrategien entwickeln und betriebliche Umwelt- und Energiemanagementsysteme f\u00fchren.
- Sie sind befähigt, Lebenszyklusanalysen durchzuführen und betriebliche Klimabilanzierungen zu erstellen.
- Sie können die Nachhaltigkeit im Einsatz knapper werdender Rohstoffe einschätzen und Alternativstrategien entwickeln.

#### Urteilen

#### Für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen

- Die Absolvent:innen beherrschen Methoden, um unternehmensinterne Prozesse zu bewerten und effizienzorientiert zu verbessern.
- Sie sind in der Lage, Chancen und Risiken verschiedener Problemlösungsvarianten in technischer und wirtschaftlicher Hinsicht zu beurteilen.
- Sie k\u00f6nnen den Fortschritt eines Projektes bewerten und Daten des Projektinformations- und Berichtswesens ganzheitlich analysieren.
- Sie sind befähigt, die Effizienz und Wirtschaftlichkeit von Technologien in Unternehmen einzuschätzen.

## Zusätzlich für die einzelnen Vertiefungsrichtungen:

Vertiefung Generalistisches Aufbaustudium

- Die Absolvent:innen können Fragen und Aufgaben aus dem Bereich Leadership und Management analysieren und die notwendigen Massnahmen ableiten.
- Sie können Organisationsformen analysieren und Entwicklungsmöglichkeiten für ein Unternehmen erarbeiten.
- Sie können Strategien und Konzepte beurteilen und fachgerecht diskutieren.
- Sie sind in der Lage, Businesspläne zu analysieren und zu bewerten.

# Vertiefung Digital Production Management

- Die Absolvent:innen k\u00f6nnen Organisationsformen analysieren und Entwicklungsm\u00f6glichkeiten f\u00fcr ein Unternehmen erarbeiten.
- Die Absolvent:innen kennen und verstehen die Trends zu grösserer Modellvielfalt, Produktvariabilität und kundenindividuellen Produkten und können die Auswirkungen auf Produktionskonzepte und Go-to-Market-Prozesse beurteilen sowie Ansätze zur Verbesserung mittels Digitalisierung entwickeln.



- Die Absolvent:innen kennen die betriebsorganisatorischen Methoden bzgl. Nummerungstechnik und Klassifikation und sind in der Lage, die Ist-Systematik zu analysieren, Schwachstellen zu identifizieren und Verbesserungsvorschläge mittels Digitalisierung zu entwickeln.
- Sie identifizieren die Integrationsweise der Unternehmenslogistik in Ihrem Unternehmen und können im Hinblick auf eine abgestimmte Querschnitts- und Koordinationsfunktion der Logistik geeignete Optimierungsmassnahmen umsetzten.
- Sie sind in der Lage die Produktionsabläufe und Prozesse zu beurteilen und setzen bei Bedarf und wo nötig, neue und digitale Technologien erfolgreich um.

#### Vertiefung Corporate Sustainability and Green Technologies

- Die Absolvent:innen sind in der Lage, die Nachhaltigkeit betrieblicher Prozesse und Produkte zu bewerten.
- Sie kennen gesetzliche Vorgaben im Bereich der Nachhaltigkeit und können frühzeitig Handlungsempfehlungen für Unternehmen ableiten.
- Sie können die Notwendigkeit zur Erstellung von Klimabilanzen und Lebenszyklusanalysen erkennen und die operative Umsetzung steuern.
- Die Absolvent:innen sind befähigt, über die Sinnhaftigkeit des Einsatzes neuer Technologien zur Verringerung der umweltrelevanten Auswirkungen zu urteilen.

## Kommunikative Fertigkeiten

- Die Absolvent:innen vertreten ihre Erkenntnisse kompetent gegenüber sämtlichen Hierarchiestufen in einer angemessenen Form.
- Sie k\u00f6nnen sich sowohl mit Experten als auch mit Laien \u00fcber Theorien und Methoden, Probleme, Risiken und L\u00f6sungsans\u00e4tze in technischen und betriebswirtschaftlichen Belangen m\u00fcndlich und schriftlich \u00fcberzeugend verst\u00e4ndigen.
- Sie finden die richtige Sprache sowohl für Ingenieure als auch für das Management.
- Sie sind teamfähig, können in multidisziplinären Teams arbeiten und sachbezogen mit ihren Kollegen kooperieren.
- Sie präsentieren professionell und überzeugend.
- Sie können (Teil-)Projekte sowohl in sozialer, wirtschaftlicher als auch in technischer Verantwortung fachkundig leiten. Dabei können sie mit Mitarbeitenden konstruktiv und motivierend zusammenarbeiten und Entscheidungen fachkompetent und transparent begründen.

#### Selbstlernfähigkeit

- Die Absolvent:innen k\u00f6nnen verschiedene Lernstrategien bedarfsgerecht anwenden. Der Lernstoff wird effizient und selbstst\u00e4ndig bew\u00e4ltigt.
- Sie sind in der Lage, sich zeitlich und arbeitstechnisch so zu organisieren, dass die angestrebten Lernziele erreicht werden.
- Sie k\u00f6nnen dabei die Anspr\u00fcche aus unterschiedlichen Bereichen wie Studium, Arbeit, Freizeit und Familie reflektieren und bewusst Priorit\u00e4ten setzen.
- Sie sind in der Lage, selbstständig neue Themengebiete zu erarbeiten, weiterführende Lernprozesse zu gestalten und sich so neues Wissen und Können anzueignen.